Liebe Pfarrfamilie!

Nun ist er wieder da, der „Lockdown“, zu Deutsch „Ausgangssperre“. Das Wort klingt schon so schlimm, wie der Zustand für viele ist: Eingesperrt.

Die einen dürfen kaum mehr wohin außer zu einem gerade nötigen Einkauf - die anderen wissen nicht, wie es mit ihrem Geschäft oder der Firma weitergehen wird. Ob die angekündigten finanziellen Hilfen reichen?

Wenn die Verantwortlichen und eine große Zahl von Medizinern recht haben, war nichts anderes mehr möglich als eine solche Ausgangssperre. Hoffentlich kann es dann aber wenigstens dabei bleiben, dass Schulen offen bleiben.

Es hat jetzt keinen Sinn, nach Schuldigen zu fragen. Natürlich wissen wir von privaten Feiern, von erheblichem Urlauberverkehr und von mancherlei miserablen Arbeitsbedingungen, die Ansteckungen begünstigt haben in einem zuletzt enormen Tempo. Es hilft uns aber nicht, mit Fingern aufeinander zu zeigen - zumal es ja in vielen anderen Ländern ähnlich ist.

Vielleicht kann etwas anderes helfen, die kommenden Wochen besser zu bestehen. Vielleicht hilft es, wenn wir uns mehr um unsere Seele kümmern. Das klingt etwas rätselhaft: Sich um die eigene Seele kümmern. Es kann aber sinnvoll sein.

Es darf sein, dass man sich auch um sich selber kümmert, um das Wohl der eigenen Seele. Die Berliner Professorin für Psychotherapie, Ulrike Lüken, nennt dies ein „seelisches Fiebermessen“ und rät, einmal am Tag zu fragen: „Wo stehe ich gerade?“ Das eigene Wohlbefinden beginnt auch mit diesem Vorhaben: Ich will mich um das Ungeklärte in mir selber kümmern.

Vielleicht hilft uns jetzt, nach dem zu suchen, was uns ein wenig versöhnt mit Menschen, von denen wir uns abgewandt haben oder die sich von uns. Womöglich hilft es, jetzt nach dem zu forschen, was mit einem Menschen dringend besprochen werden müsste - oder was endlich verziehen werden sollte.

Jesus liegt etwas an meiner Seele. Uns sollte auch daran gelegen sein.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Pastor Peter Brieg

WITZECKE

Der Bauer hat seinen Rasenmäher auf der Weide vergessen. Das neugierige Lamm geht hin und sagt: "Määh!!!" Darauf der Rasenmäher: "Du hast mir nichts zu sagen!"

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

Christkönig A **Nr. 48** **22.11.2020**

Matthäus 25, 31-46

Gott tritt nicht im Stil
einer königlichen Repräsentation auf,
sondern im Stil
von Bethlehem und Golgotha.

Paul Deitenbeck

Samstag,	21.11.	Christkönig A

RAEREN: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Irene Meier-Schumacher // 1. Jm. Harry Buskes // Fam. Hansen + Pütgens // Geschw. Röhrig // Jm. Herbert Dautzenberg, Jm. Anne-Catherine Renardy, Jm. Else Renardy, Jm. Heinrich Thönnissen + Jm. Marita Renardy-Thönissen // Fam. Kalf

Sonntag,	22.11.	Christkönig A

EYNATTEN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Paul Bergmans // Jm. Regina Allmanns-Pohen // Ehl. Joseph + Maria Lennertz-Mauel nebst. Ang. // Leonie, Irene + Hans Croé

HAUSET: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Jm. Rosa Ahn-Hamel + verst. Ang. // LVF. Hompesch-Kremers-Teller-van Weersth // Pastor Jean-Marie Keutgen Jakob, Mimi + Resi Wetzels // Als Danksagung und Bitte um Segen zum Geburtstag // Mariele van Weersth

Kollekte für die Belange der Kirche

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Karl-Heinz Calles)
+ „Das Wirken vom Missionar Pierre Simons (†) in Afrika“

Blut rettet Leben

Die nächste Blutspende „Rotes Kreuz“ findet am **Mittwoch, 25. November 2020,** in der **SCHULE am Denkmalplatz RAEREN DRIESCH** statt. **Einlass: 15:30 Uhr. Neue Spender-/innen sind herzlich willkommen.**

Seit 29 Jahren darf die Lokalsektion Raeren vom Belgischen Roten Kreuz, dankbar erfahren, dass sich immer wieder Menschen berühren und ansprechen lassen und einen Teil ihrer Freizeit opfern, um sich ehrenamtlich für die Mitmenschen einzusetzen. Herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit.

Achtung, Brautleute!

Wenn ihr vorhabt, kirchlich zu heiraten, dann ist es wichtig, zu wissen, dass ihr euer Hochzeitsdatum nicht festlegen könnt und eventuell sogar den Saal bestellt, **ohne vorher in den Pfarrbüros** den Termin besprochen zu haben. Es könnte sein, dass ihr euch auf ein anderes Datum umstellen müsst. Also bitte vorher bei uns alles abklären. Danke!

„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde,
heute wird getan oder auch vertan,
worauf es ankommt, wenn er kommt.“

Weihnachtsaktion 2020 des Öffentlichen Sozialhilfezentrums Raeren „Jedem Kind ein Geschenk“

Auch in diesem besonderen, nicht immer einfachen Jahr 2020, richten wir unseren Aufruf an Sie alle in unserer Gemeinde und darüber hinaus, denen das ÖSHZ am Herzen liegt und die unsere Projekte gerne unterstützen. In Zeiten von Corona trifft es viele Familien besonders hart und es sind am Ende auch immer wieder die Kinder, die auf alltägliche und wichtige Dinge verzichten müssen. Hinzu kommt in diesem Jahr die Problematik durch den Ausschluss aus den Schulen, der bei vielen Kindern und Jugendlichen in ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung Spuren hinterlassen wird.
Kinder sind unsere Zukunft, aber sie leiden auch am meisten unter der finanziellen Notlage ihrer Familie. Die Problembelastungen sind vielfältig und untereinander verkettet: sei es, weil die Eltern ohne Arbeit sind, Zuwanderer sind oder die Familien aus nur einem Elternteil bestehen. Wir arbeiten als ÖSHZ, aber auch mit anderen Diensten, ganzheitlich an Lösungen, damit Kinderarmut verringert werden kann. Zu Weihnachten möchten wir das weiterhin gemeinsam mit Ihrer Unterstützung tun.
Mit unserer jährlichen Aktion, die seit 2010 im Dezember einen festen Platz in unserer Gemeinde einnimmt, versuchen wir, gegen Scham, Benachteiligung, soziale Ausgrenzung und prekäre Lebensumstände anzukämpfen. Mit 30 Euro verbessert sich die Situation eines benachteiligten Kindes schnell und unkompliziert und ruft Freude, Glück und Dankbarkeit hervor. Wir freuen uns auch bei der 11. Auflage unserer Weihnachtswunschaktion sehr über Ihre Unterstützung, sei sie wiederholt oder zum ersten Mal. Am Dienstag, dem **24. November 2020**, eröffnen wir den Weihnachtsbaum mit den Wunschzetteln der Kinder.
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben wir den Ablauf der diesjährigen Weihnachtsbaumaktion angepasst. Zu den unten angegebenen Zeiten können sich alle Bürger im ÖSHZ einen Wunschzettel vom Weihnachtswunschbaum aussuchen:

- **am 24. + 26. November 2020 von 15:00 bis 16:00 Uhr**
- **am 25. + 27. November 2020 von 09:00 bis 10:00 Uhr**
- **am 30. November 2020 und am 02. Dezember 2020 von 09 bis 10 Uhr**
- **und am 01. Dezember 2020 von 15:00 bis 16:00 Uhr.**

Zusätzlich öffnen wir für alle, die in der Woche keine Zeit haben, am **Samstag, dem 28. November 2020, von 10:00 bis 12:00 Uhr** die Tür des ÖSHZ. Am **10. Dezember 2020** müssen alle Geschenke bei uns hinterlegt sein, damit wir kurz vor Weihnachten die Verteilung der Päckchen organisieren können. Sollten Sie unsere Aktion verpassen, freuen wir uns ganzjährig und jederzeit über Spendengelder, die wir ausschließlich zur Unterstützung der Kinder in unserer Gemeinde verwenden. Mit diesem Geld verbessern wir als ÖSHZ die Situation direkt vor Ort: wir zahlen Schulessen, unterstützen die Kinder mit Lernmaterial und Lernförderangeboten, ermöglichen ihnen die Teilnahme an sportlichen und kulturellen Angeboten, …
Das Spendenkonto des ÖSHZ Raeren lautet BE 18 0910 0098 3365 (BIC: GKCCBEBB) (Mitteilung „Spende Kinderarmut“).

Wir wünschen Ihnen allen eine frohmachende Weihnachtszeit und sagen
Herzlichen Dank